
Inhalt

Das Feld Persönlichkeitsbildung. Eine Systematisierung 7
Jürgen Budde, Johanna Geßner und Nora Weuster

I Wozu ist Schule da? Theoretische Perspektiven

Wozu ist Schule da? Schultheoretische Perspektiven auf
Persönlichkeitsbildung und schulische Grenzverschiebungen 33
Till-Sebastian Idel

Wozu ist die Schule da? Eine Antwort aus sozialisationstheoretischer
Perspektive 53
Hermann Veith

II Persönlichkeitsbildung im Fachunterricht

Demokratische Erziehung im Kontext pädagogischer Antinomien:
Zum Verhältnis von Erziehung und Bildung im Unterricht 75
Christoph Leser

Disziplinierungspraktiken in der Grundschule: Formalisierung sozialer
Bezugnahme und Egalisierung von Differenz. Anmerkungen zur
„Persönlichkeitsbildung“ 93
Jan Wolter

Soziale Kompetenzen als Gegenstand der Berufsvorbereitung. Die Förderung von ausbildungsrelevantem Verhalten im Unterricht an beruflichen Schulen	115
<i>Marc Thielen</i>	

III Persönlichkeitsbildung in außerfachunterrichtlichen Bereichen

Subjektivierungen im Persönlichkeitsbildungsdispositiv. Das Beispiel Klassenrat	139
<i>Jürgen Budde und Nora Weuster</i>	

Klassenrat als Ort der Persönlichkeitsbildung?	163
<i>Heike de Boer</i>	

„Zur einer ganzen Person gemacht werden“. Persönlichkeitsbildung im Morgenkreis aus praxistheoretischer Perspektive	179
<i>Hedda Bennewitz und Michael Hecht</i>	

„Soziales Lernen“ als sozialpädagogisches Spektakel in der Schule	201
<i>Kathrin Aghamiri</i>	

Autor*innenangaben	221
--------------------------	-----



<http://www.springer.com/978-3-658-19005-7>

Erziehung in Schule

Persönlichkeitsbildung als Dispositiv

Budde, J.; Weuster, N. (Hrsg.)

2018, VI, 216 S. 4 Abb., Softcover

ISBN: 978-3-658-19005-7